

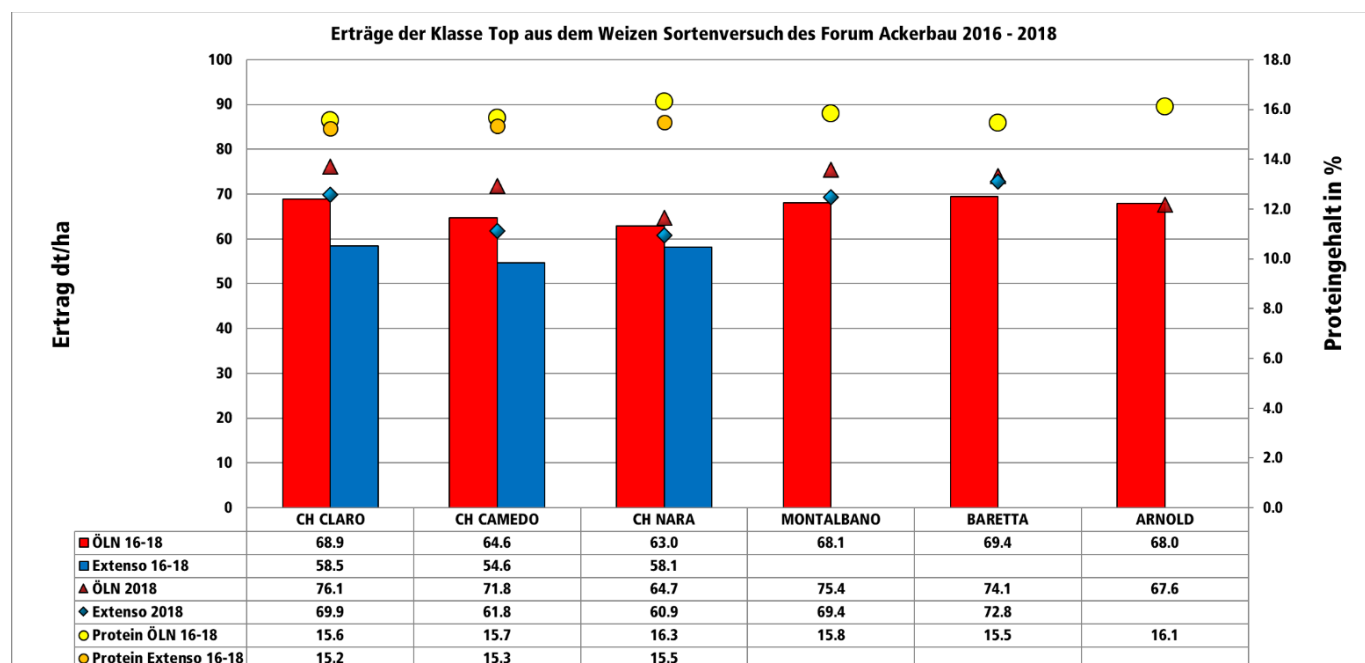


## Rückblick Versuchsbesichtigung Weizen in Rohr:

Am letzten Freitag versammelten sich auf dem Betrieb von Stephan Zaugg in Aarau-Rohr 45 interessierte Landwirte/innen, um den Weizen-Sortenversuch der Liebegg zu besichtigen. Die meisten Weizensorten waren am Ährenschieben und von den Krankheiten war einzig je nach Sorte Mehltau und etwas Septoria zu finden. Im Feld präsentierten Sonja Basler und Andrea Enggist die neuen und bewährten Weizensorten und die Resultate des Abgeschlossenen Spätdüngeversuchs im Weizen. In der Scheune erfuhren die Teilnehmer von Sandro Rechstein, wie die aktuelle Marktsituation unterschiedlicher IPS-Produkte ist. Die Vereinigung der IP-Bauern Aargau offerierte anschliessend eine feine Wurst und Dessert.

## Neue und bewährte Weizensorten auf der Sortenliste:

■ **Top-Sorten:** Die Sorten Baretta und Montalbano wurden in diesem Jahr nun definitiv auf die Sortenliste aufgenommen. Beide haben die besten Krankheitsresistenzen in dieser Klasse. Baretta hat allerdings eine Schwäche bei den Fusarien, ist aber immer noch besser als die fusarienanfällige Sorte Nara. Werden Qualität und Resistenzen zusammen betrachtet, schliesst Montalbano am besten ab. Die Sorte Baretta hat über drei Jahre in den Versuchen des Forum Ackerbau etwas höhere Erträge erbracht.





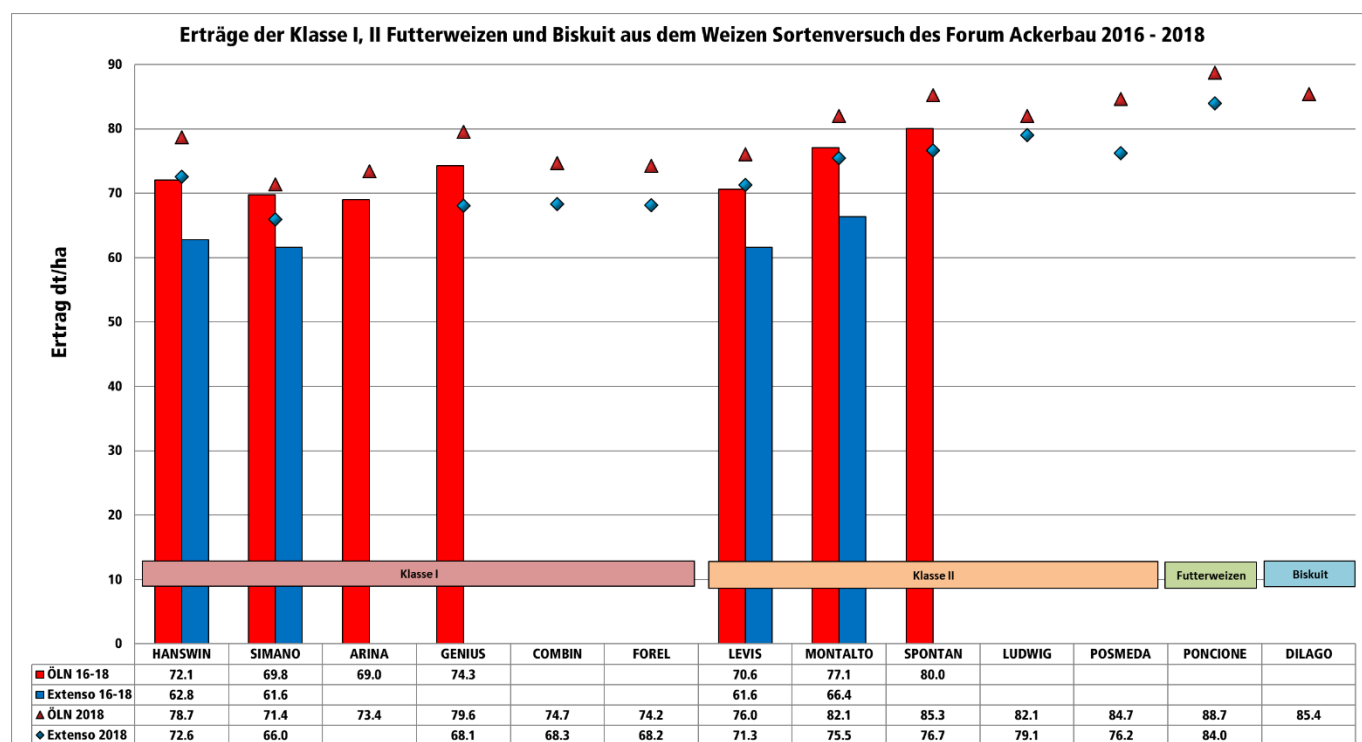
Im Versuchsfeld in Aarau-Rohr sind die verschiedenen Weizensorten im ÖLN und Extenso angebaut. Der Versuch kann jederzeit besichtigt werden.

**Klasse I:** Bei der Klasse I wurde die Sorte Genius definitiv auf die Sortenliste aufgenommen. In den Versuchen des Forum Ackerbau erbrachte diese Sorte im intensiven Anbau über die vergangenen drei Jahre die höchsten Erträge in dieser Klasse. In den vergangenen Jahren war jeweils Forel die meist angebaute Sorte dieser Klasse. Wegen ihrer Schwäche bei den Krankheitsresistenzen ist sie nur im intensiven Anbau zu empfehlen. Im Anbaujahr 2018/19 wurde nun etwas mehr Hanswin als Forel angebaut. Hanswin zeigte in den vergangenen drei Jahren sehr gute Erträge, auch im Exteonso-Anbau. Mit Ausnahme vom Mehltau hat Hanswin die besseren Resistenzeigenschaften als Forel. Combin fiel auf durch einen hohen Mehltaubefall. Chaumont konnte sich zu wenig etablieren und steht das letzte Jahr auf der Sortenliste.

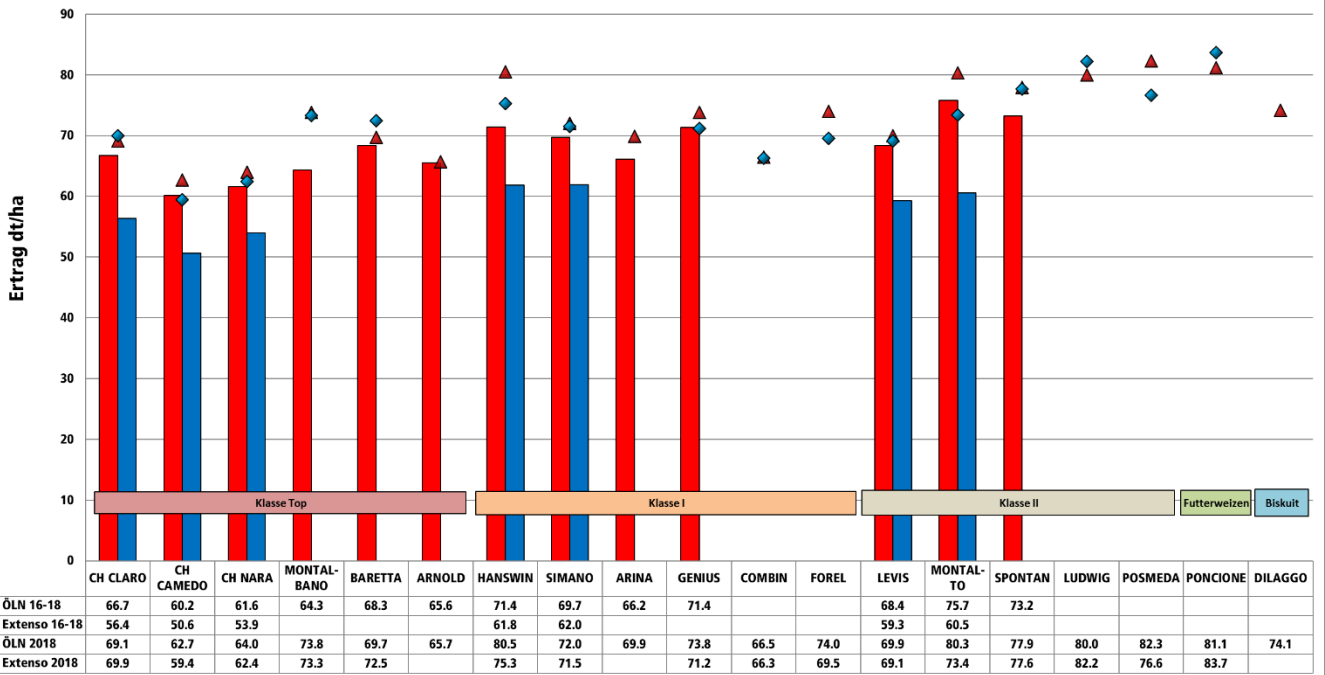
**Klasse II:** Neu auf der Sortenliste steht ab diesem Jahr die Sorte Posmeda. Sie ist eine Schweizer Züchtung und somit eine interessante Alternative zu Ludwig und Spontan, die beide im Ausland gezüchtet wurden und in diesem Jahr zusammen 2/3 der II-er Weizenfläche ausmachen. Ursprünglich war Posmeda als I-er Weizen gedacht, erreichte aber nicht ganz den geforderte Glutengehalt. Ertragsmässig ist sie somit auf der Sortenliste nicht ganz so gut eingestuft wie Ludwig und Spontan. In den Versuchen des Forum Ackerbau konnte sie aber 2018 sehr gut mit den beiden Sorten mithalten. Posmeda hat sehr gute Resistenzeigenschaften gegen Septoria auf Blatt und Ähre, ist aber anfällig auf Fusarien.

**Biskuit:** Neu auf der Sortenliste steht die Sorte Dilago. Sie hat ein deutlich besseres Ertragspotential als die bisherige Sorte Cambrena, weist eine bessere Ährengesundheit und ein höheres HLG vor, ist aber bezüglich Rostkrankheiten schlechter eingestuft.

**Futterweizen:** Die Sorte Poncione steht ab diesem Jahr neu auf der Sortenliste. Im Gegensatz zu den beiden herkömmlichen Sorten Mulan und Sailor wurde diese Sorte in der Schweiz gezüchtet. Ertragsmässig ist sie gleich eingestuft wie Sailor, dafür weist sie aber bessere Resistenzen gegen Septoria und Auswuchs auf. Ihre Schwäche liegt in der Anfälligkeit auf Ährenfusarien.



Erträge Sortenversuch am Standort Aarau-Rohr 2016 - 2018



Autorin: Andrea Enggist